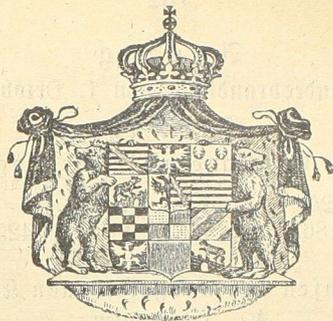


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Srn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Srn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Srn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corvuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 18.

Dessau, Mittwoch, den 1. Februar

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 49.**, enth.: Regulativ der Ausführung des Gesetzes vom 11. März 1864, die Aufstellung und den Gebrauch von Dampfesseln betreffend.

## Amtlicher Theil.

**Verordnung.** — Zur Herbeiführung eines gleichmäßigen Verfahrens bei Gesuchen um **Unterstützungen** in den Anhaltischen Landen werden im Anschluß an die für das vormalige Herzogthum Anhalt-Dessau-Köthen erlassene Verordnung vom 14. Februar 1856 hierdurch folgende Bestimmungen für den Anhalt-Bernburgischen Landestheil getroffen:

- 1) Alle an Se. Hoheit, den Herzog, an das Herzogliche Staats-Ministerium oder an die Herzogliche Regierung gerichteten Unterstützungsgefuche sind dem Gemeinde-Vorstande desjenigen Ortes, wo der Gesuchsteller seinen Wohnsitz hat, zu übergeben.
- 2) Der Gemeinde-Vorstand hat die Unterstützungsgefuche bei Herzoglicher Regierung einzureichen, ist jedoch befugt und verpflichtet, unbegründete Gesuche zurückzugeben.
- 3) Unterstützungsgefuche, bei denen die Vorschrift unter Zahl 1. nicht beobachtet ist, können ohne Bescheid zu den Acten gelegt werden.

Dessau, 20. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Die städtischen Polizei-Verwaltungen in Ballenstedt, Harzgerode, Gerrode, Güntersberge, Hoym und Coswig sind ermächtigt worden, vom 1. März d. J. ab für Angehörige ihres Bezirkes Pässe, Paßkarten und Wanderbücher gegen Erstattung der festgesetzten Gebühren auszufertigen.

Dessau, 21. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Auf Grund des §. 53. der erneuerten Brandkassenordnung wird der nachstehende **Auszug aus der Rechnung der Landesbrandkasse vom 1. October 1863 bis dahin 1864** hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Dessau, 23. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.



**Auszug**

aus der Rechnung der Landesbrandkasse vom 1. October 1863 bis dahin 1864.

**A. Einnahme.**

**Tit. I. Brandkassen-Beiträge.**

	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Reste vom Jahre October 1862/3 . . . . .	44	11	3			
2) Beiträge vom Jahre October 1863/4 . . . . .	42530	20	11			
<b>Sa.</b>				42575	2	2

**Tit. II. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.**

**A. Jahreszinsen.**

	Thlr.	Sgr.		Thlr.	Sgr.
2. Nov. 1863. Kap. 7000. 3 % Oblig. XI. Staatsch.-Verw.	210				
5. Dec. = = 4000. 3 % = XII. = =	120				
4. März 1864. = = 1300. 4 % = 100. Staatsch.-Wschr.	52				
1. April = = 1000. 4 % = Anhalt. Rentenbriefe	40				
2. Mai = = 5000. 3 % = IX. Staatsch.-Verw.	150				
3. Mai = = 3000. 3 % = XIII. = =	90				
1. Juli = = 2000. 3 % = X. = =	60				
<b>Sa.</b>			722		

**B. Stückzinsen.**

	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Juli 1864. Kap. 5000. 3 % Obl. IX. St.-Sch.-Vw.	59	24	17	6		
22. Juli = = 1000. 4 % Anhalt. Rentenbriefe	111	12	10			
29. Juli = = 7000. 3 % Obl. XI. St.-Sch.-Vw.	267	155	22	6		
5. Sept. = = 2000. 3 % = X. = =	65	10	25			
21. Nov. 1863. = = 3000. 2 % zinsbar belegt	118	19	20			
11. Juli 1864. = = 2000. 2 % = =	230	25	16	8		
16. Dec. 1863. = = 4000. 2 % = =	51	11	16	8		
8. Febr. 1864. = = 1000. 2 % = =	250	13	26	8		
18. Dec. 1863. = =						
26. Aug. 1864. = =						
<b>Sa.</b>			274	5		

**Tit. III. Außergewöhnliche Einnahmen.**

Erlös aus verkauftem Holze vom Brande im Justizgebäude zu Zeßnitz . . . . .	15					
---	----	--	--	--	--	--

**Tit. IV. Zurückgezahlte Kapitalien.**

1. Juli 1864. Staatsschulden-Verwaltung Obligation IX.	5000	Thlr.	—	Sgr.		
22. = = 1000 Thlr. Anhalt. Rentenbr. à 99 $\frac{3}{4}$ verkauft	997		15			
29. = = Staatsschulden-Verwaltung Obligation XI.	7000		—			
5. Sept. = = = = X. = =	2000		—			
<b>Sa.</b>			14997	15		

<b>Tit. V. Borrath aus der Rechnung pro October 1862/3 . . . . .</b>	6982	8	9			
--	------	---	---	--	--	--

<b>Tit. VI. Insgemein . . . . .</b>						
-------------------------------------	--	--	--	--	--	--

**Einnahme Sa. 65566 — 11**

**B. Ausgabe.**

**Tit. I. Verwaltungskosten.**

	Thlr.	Sgr.	Pf.
a) Personal-Aufwand . . . . .	716	15	—
b) Real-Aufwand . . . . .	33	10	3
<b>Sa.</b>		749	25

**Tit. II. Brandentschädigungen.**

1) Borchardt in Drohndorf . . . . .	337	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
2) Halle in Wörlitz . . . . .	3625		12		6	
<b>Latus</b>	3962	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.
			749	25	3	



	Transport	3962 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
			749	25	3
3) Woche in Griesen . . . . .	94	= 13	= —	= —	= —
4) Domaine in Gräbzig . . . . .	6	= 10	= —	= —	= —
5) Viehe in Zepnitz . . . . .	21	= 10	= 7	= —	= —
6) Hellwig in Sandersleben . . . . .	17	= —	= —	= —	= —
7) Kroschwitz in Klein-Weißandt . . . . .	8	= —	= —	= —	= —
8) Zirkenbach in Raguhn . . . . .	8	= 11	= 3	= —	= —
9) Stittrich in Groß-Badegast . . . . .	37	= 20	= —	= —	= —
10) Etze in Törten . . . . .	3	= —	= —	= —	= —
11) Schmidt in Dessau . . . . .	11	= 26	= 6	= —	= —
12) Meze in Pietthen . . . . .	426	= 7	= 6	= —	= —
13) Westphal in Dessau . . . . .	2353	= 13	= 2	= —	= —
14) Visso in Koslau . . . . .	5	= 5	= —	= —	= —
15) Osterland in Fraßdorf . . . . .	326	= 15	= 4	= —	= —
16) Vorwerk Wehlau . . . . .	1548	= 23	= 9	= —	= —
17) Otto in Törten . . . . .	26	= 7	= 2	= —	= —
18) Ebenhahn in Thurland . . . . .	6	= —	= —	= —	= —
19) Fuß zc. in Lindau . . . . .	8371	= 19	= 3	= —	= —
20) Bohnenstein in Köthen . . . . .	1212	= —	= 3	= —	= —
21) Dr. Meyer in Köthen . . . . .	4	= 22	= 9	= —	= —
22) Domaine in Fraßdorf . . . . .	5857	= 24	= 6	= —	= —
23) Leetz zc. in Lindau . . . . .	11174	= 21	= 6	= —	= —
24) von Davier in Neefen . . . . .	9039	= 26	= —	= —	= —
25) Göhre in Pfitzdorf . . . . .	15	= —	= —	= —	= —
26) Dieke in Werdershausen . . . . .	15	= —	= —	= —	= —
27) Lehmann in Klein-Weißandt . . . . .	5	= —	= —	= —	= —
28) Giese in Rietzmeck . . . . .	137	= —	= 6	= —	= —
29) von Albert in Dessau . . . . .	13	= —	= —	= —	= —
30) Wolter in Pötnitz . . . . .	675	= 24	= 9	= —	= —
31) Justizgebäude in Zepnitz . . . . .	296	= —	= 4	= —	= —
32) Knittel in Zerbst . . . . .	1	= —	= —	= —	= —
33) Handt in Zerbst . . . . .	3	= —	= —	= —	= —
34) Huth in Dessau . . . . .	48	= 9	= —	= —	= —
35) Rittert zc. in Zepnitz . . . . .	5304	= 29	= 11	= —	= —
36) Mertens zc. in Zepnitz . . . . .	6331	= 18	= —	= —	= —
	Sa.		57369	12	6
<b>Tit. III.</b> Prämien und Belohnungen . . . . .			3	—	—
<b>Tit. IV.</b> Beihilfen zur Abschaffung feuergefährlicher Einrichtungen . . . . .			580	—	—
<b>Tit. V.</b> Beihilfen zu den Feuerlöschgeräthschaften . . . . .			—	—	—
<b>Tit. VI.</b> Zählgeld:					
a) vom Jahre October 1862/3 . . . . .		— Thlr. 11 Sgr. 1 Pf.			
b) vom Jahre October 1863/4 . . . . .	354	= 13	= 11	= —	= —
	Sa.		354	25	—
<b>Tit. VII.</b> Ausgeliehene Kapitale . . . . .			—	—	—
<b>Tit. VIII.</b> Revisionskosten . . . . .			190	10	6
<b>Tit. IX.</b> Insgemein . . . . .			5	8	6
		Ausgabe Sa.	59252	21	9
<b>Balance.</b>					
	65566 Thlr. — Sgr. 11 Pf.	Cinnahme.			
	59252 = 21 = 9	Ausgabe.			
	6313 Thlr. 9 Sgr. 2 Pf.	Vorrath am 1. October 1864.			
		Dazu ausgeliehene Kapitalien			
	8300 = — = —				
	14613 Thlr. 9 Sgr. 2 Pf.	Summa.			

**Brennholz-Verkauf.**

In der Wörlitzer Forst kommen  
Donnerstag, den 2. Februar c.,

2	Klstr. buchen Scheitholz,
$2\frac{3}{4}$	" = Knippelholz,
$73\frac{1}{2}$	" rüstern Scheitholz,
$201\frac{1}{4}$	" = Knippelholz,
417	" = Reisholz,
$5\frac{1}{4}$	" ahorn Scheitholz,
$26\frac{3}{4}$	" = Knippelholz,
21	" espen Scheitholz 1. Sorte,
$26\frac{1}{4}$	" = " 2. Sorte,
$64\frac{1}{2}$	" = Knippelholz,
$36\frac{1}{4}$	" melirt Bockholz,
$1\frac{1}{4}$	" weiden Knippelholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose der Wittwe Käsebier in Wörlitz abgehalten. Die Reishölzer werden nach Verkauf der Derbhölzer zum Verkauf gestellt. Die Zahlung der Kaufgelder findet bei der Herzoglichen Steueramts-Kasse in Dranienbaum statt.

Dessau, 25. Januar 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Brenn- und Nugholz-Verkauf.**

In der Rehseiner Forst kommen  
Montag, den 6. Februar c.,

a) an Brennholz

35	Klstr. eichen Scheitholz,
47	" = Anbruch,
5	" = Zackenholz,
59	" = Stammholz,
72	" = Reisholz;

b) an Nugholz

53 Stück zum größern Theile starke eichene Lagerenden,

22 = eichene Kabinneen,

$2\frac{1}{2}$  Klstr. eichen Nugholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr ab an Ort und Stelle in dem diesjährigen Holzschlage in der Rehseiner Forst, dem Wieschbau, abgehalten und wird das Nugholz nach Verkauf des Brennholzes zum Verkauf ausgebaut. Von der Herzoglichen Steueramts-Kasse in Dranienbaum werden die Kaufgelder erhoben.

Dessau, 29. Januar 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Brenn- und Nugholz-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst kommen  
Dienstag, den 7. Februar c.,

a) an Brennholz

67	Klstr. kiefern Scheitholz,
$35\frac{1}{2}$	" = Knippelholz,
44	" = " 3. Sorte,
68	" = Stammholz,
207	" = Reisholz;

b) an Nugholz

27 Klstr. kiefern Nugholz

zum öffentlichen, meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Locale des Gastwirths Etze bei Dranienbaum abgehalten. Die Kaufgelder werden von der Herzoglichen Steueramts-Kasse in Dranienbaum erhoben.

Dessau, 30. Januar 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Brenn- und Nugholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 9. Februar d. J.,

werden im Forstrevier Brambach die im diesjährigen Holzschlage aufgearbeiteten Hölzer, als:

a) an Brennholz

69	Klstr. kiefern Scheit,
12	" = Knippel,
2	" = Stamm,
105	" = Reis,
7	" eichen Scheit,
8	" = Anbruch,
2	" = Stamm,
21	" = Reis,
$1\frac{3}{4}$	" birken Scheit,
$6\frac{1}{2}$	" = Knippel,
14	" = Reis,
$1\frac{1}{2}$	" elterne Knippel,
8	" = Reis;

b) an Nugholz

14 Stück eichene Nughenden,

6 = birkene "

47 = kieferne "

$\frac{3}{4}$  Klstr. eichen Nughheit, dreifüßig,

$\frac{1}{2}$  = birkene Nughknippel, vierfüßig,

$\frac{1}{2}$  = elterne Nughknippel, vierfüßig,

10 Stück birkene Karrenbäume,

289 = Leiterbäume,

90 = Leitern,

8 = Gerüste,

78 = elterne Stangen,

15 = kieferne Stangen

meistbietend verkauft.

Mit dem Verkauf des Brennholzes wird früh

9 Uhr an Ort und Stelle der Anfang gemacht und beginnt der Verkauf des Nugholzes  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Die Zahlung erfolgt bei der Herzoglichen Forstkasse in Raguhn.

Dessau, 30. Januar 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

### Nugholz-Verkauf.

Donnerstag, den 9. Februar c., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im Gasthose allhier die im Forstorte Löhnsdorf, Jagd 26a., geschlagenen

400 Stück Kiefern von 12 bis 64 Fuß Länge und 30 bis 76 Zoll mittlerem Umfang meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht; hier wird nur bemerkt, daß mindestens 25 Procent der Erstschätzungsumme nach dem Termine angezahlt werden müssen.

Serno, 27. Januar 1865.

Der Oberförster Obbarius.

### Öffentliche Ladung.

Der Vormund der sechs minorennen Geschwister Kurby zu Edderitz, Handarbeiter Christian Kexler zu Arensdorf, hat angezeigt, daß ihm die loco documenti ertheilte Kaufbriefs-Nebenausfertigung vom 25. April 1853, resp. 1. Mai 1854 über 75 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. väterliches Erbtheil seiner Pflegebefohlenen, eingetragen auf dem zu Edderitz belegenen Hause der Wittne Dorothee Kurby, geb. Bringe zu, jetzt anderweit vererbelichten Wägel, abhanden gekommen, und auf Amortisation des gedachten Documents angetragen.

Demgemäß wird der etwaige Inhaber des fraglichen Documents, so wie ein Jeder, der Ansprüche daran zu haben vermeint, hierdurch aufgefordert, in dem auf

den 13. Mai 1865

bis Nachmittags 4 Uhr

anstehenden Termine an Kreisgerichtsstelle allhier vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Jfensee, in Person oder durch einen gehörig legitimirten Anwalt zu erscheinen, das betreffende Document vorzulegen, die vermeintlichen Ansprüche daran anzumelden und gehörig nachzuweisen, darüber mit dem Extrahenten zu verfahren, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß mittelst eines

den 20. Mai 1865

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides das mehrgedachte Schulddocument für erloschen und der etwaige

Inhaber desselben aller Ansprüche daraus für verlustig wird erachtet werden.

Urkundlich ist vorstehende Edictalladung unter Gerichtshand und Siegel an Gerichtsstelle angeschlagen und außerdem gehörig veröffentlicht worden.

Röthen, 18. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Reuhoff.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungs halber soll das von dem zu Hecklingen verstorbenen Ackerknechte Gottfried Christoph Könnede zurückgelassene, laut Kaufbriefs vom 24. Januar 1829 erworbene, auf der Klinker dortselbst zwischen Heinemann und Brauer belegene, zu 720 Thlr. hoch gerichtlich abgeschätzte Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Garten und Hofraum, so wie der dazu gehörigen Hauskabel, Plan Nr. 410. der Separationskarte, von einem Flächeninhalte von 130 D.-Ruthen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 15. Februar 1865.

Vormittags 11 Uhr anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, im Lückeschen Gasthose zu Hecklingen zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende, allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 12. December 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

### Bekanntmachung.

Das Wohnhaus im Pfarrgehöfte zu Nieder-Leyte bei Zerbst soll auf den Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden und ist hierzu Termin auf

Mittwoch, den 15. Februar, Vorm. 11 Uhr



an Ort und Stelle anberaumt. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird bemerkt, daß der Bestbietende den vierten Theil der Kauffsumme sofort anzuzahlen hat.

Dessau, 30. Januar 1865.

Herzogliche Bauverwaltung.  
G. Richter.

### Holzverkauf.

Donnerstag, den 9. Februar c., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Gasthose zu

Seegrehna aus dem Unterforste Heinrichswalde

circa 350 Stück Rüstern, 1 Pappel, 5 Kfstr. eichen, 20 Kfstr. rüstern, 24 Kfstr. aspen und weiden Scheit, 50 Kfstr. rüstern, 6 Kfstr. aspen und weidene Knüppel, 11 Kfstr. eichene und rüstern Stöcke und 200 Kfstr. rüstern, weiden und dornen Reis

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 28. Januar 1865.

Der Oberförster Stubenrauch.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ein in der Nähe von Coswig an der Elbe gelegenes Hüfnergut mit guten Ländereien und Elbwiesen ist zu Johannis d. J. zu verkaufen. Näheres ertheilt auf portofreie Anfragen die Expedition des Staats-Anzeigers zu Dessau und Herr C. Menge in Coswig.

### Bäckerei-Verkauf in Radegast.

Die dem Bäckermeister Carl Lepold in Radegast gehörige Bäckerei nebst den dazu gehörigen Räumlichkeiten, an der Hauptstraße ganz in der Nähe der Herzoglichen Domaine, zweier großen Gasthöfe und der neu erbaueten Zuckersfabrik gelegen, soll mit sämmtlichen vorhandenen Backutensilien, zwei Morgen Acker, einem Morgen Wiese (Eigenthum), auch können noch 2½ Morgen Herrschaftlicher Pachtacker mit übernommen werden, **Dienstag, den 21. Februar, Nachmittags 1 Uhr im Gasthose zum weißen Ross öffentlich und meistbietend verkauft werden.**

Im Auftrage

Ferdinand Hinjche in Radegast.

### Gutsverkauf.

Kränklichkeithalber soll eine Ackerwirthschaft in Anbalt mit 97 Morgen Acker (Weizen- und Roggenboden), 14 Morgen Auenwiese, gut separirt, so wie mit vollständigen lebenden und todtten Inventarien unter vortheilhaften Bedingungen schleunigst verkauft werden. Forderung 18,000 Thlr. Auch kann das Gut ohne Schwierigkeit dismembriert werden. Reflectirende werden höflichst ersucht, sich an den unterzeichneten Commissionair zu wenden.

Körnitz, 30. Januar 1865.

Ernst Kieselner.

Ein Haus mit zwei Stuben, Bodenraum und Nebengebäuden ist zu verkaufen in einem preu-

bischen Dorfe in der Gegend von Brehna. Dasselbe würde sich sehr gut für einen Bäcker eignen, welcher daselbst gewünscht wird. Die Hälfte der Kauffsumme kann hypothekarisch darauf stehen bleiben. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Schneidermeister Stodt in Raguhn.

### Schanzwirthschafts-Verkauf.

Eine flotte Schanzwirthschaft in einem großen Dorfe, mit 15 Morgen bestem Acker und 3 Morgen zweischürigen Wiesen nebst lebendem und todttem Inventar, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 5400 Thlr. mit 1000 Thlr. Anzahlung. Die vollständige Wirthschaft wird sofort übergeben. Die Restkaufgelber können zu 4½ Procent fest stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt der

Gastwirth Hofmann in Dommitzsch.

### Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof mit neuen, massiven Gebäuden und großem Salon, an einer lebhaften Straße, ist mit 6 Morgen Weizenboden nebst lebendem und todttem Inventar wegen Kränklichkeit des Besitzers für den Preis von 4500 Thlr. mit 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und kann sogleich übergeben werden. Nähere Auskunft ertheilt der

Gastwirth Hofmann in Dommitzsch.

### Verkauf eines Bauernhofes.

Ein Bauernhof mit 187 Morgen Land, bestehend aus 60 Morgen bestem Acker, 27 Morgen guten zweischürigen Wiesen, 100 Morgen schlagbarem Holze (15 Morgen hundertjähriger Bestand, 40 Morgen 50- bis 60jähriger Bestand, 45 Morgen 30- und 40jähriger Bestand), meistens Kiefern, Buchen, Birken und Eichen, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für den billigen Preis von 18,000 Thlr. mit 8- bis 10,000 Thlr. Anzahlung sofort übergeben wer-

den. Lebendes und todtes Inventar sehr gut.  
Nähere Auskunft ertheilt der  
Gastwirth **Hofmann** in **Domnisch**.

### Vermiethungen.

**Leopoldsstr. Nr. 8.** ist die Bel-Etage mit Pferdestall und Wagenremise zum 1. Juli oder auf Verlangen zum 1. April zu vermieten.

In meinem Hause, Ecke der Wall- und Mittelstr. Nr. 17., ist die Parterre-Wohnung mit Laden zum 1. April zu vermieten.

**L. Kreidemeiß**, Maurermeister.

**Mittelstr. Nr. 10.** ist die Mitteletage von jetzt an zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort zu beziehen

**Schulstr. Nr. 5.**

**Steinstr. Nr. 1.** ist ein zu einem Kaufladen geeignetes großes Gezimmer sofort zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause vor dem Aescanischen Thore ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt von jetzt an zu vermieten.

**August Otto.**

### Verkaufs-Anzeigen.

## Zahnschmerz!

**Odontine** gegen rheumatisches Zahnleiden,  
**Algontine** gegen den Schmerz hohler Zähne,  
beides Original-Recepte der **Mohren-Apothek**e in **Dessau** und in engeren Kreisen durch ihre ausgezeichnete Wirksamkeit bereits anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

## Gegen Zahnschmerz

empfehle zum augenblicklichen Stillen „**Zahnwolle**“, die Hülse 2½ Sgr.

**Carl Rusch jun.**

### Rühmlichst bekannte

## Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten und Heiserkeit, stets echt auf Lager à 4 Sgr. pro Packet in **Dessau** bei **J. Schindewolf**, in **Köthen** bei **J. G. Zeising**, in **Afen** bei **W. Reiche**.

**Gummischuh** empfiehlt in allen Größen  
**J. Held.**

Ein großes hölzernes **Schwungrad** mit eiserner Welle und dergl. Lager, besonders anwendbar zu Drehrollen, steht billig zum Verkauf  
**Franzstr. Nr. 48.**

Zwei fette **Schweine** sind zu verkaufen  
**Steinstr. Nr. 46.**

Fünf Schock **Bretter**, aistreies böhmisches Holz, besäumt und trocken, das Stück 16 Fuß lang, 1 Fuß breit, 1½ Zoll stark, sind zum Preise von 43 Thln. pro Schock im Einzelnen oder Ganzen zu verkaufen bei

**H. Kolbitz,**

Maurermeister in **Coswig.**

Eine neumilchende **Kuh** ist mit dem Kalbe zu verkaufen bei **Wittwe Zänide** in **Zonitz.**

### Vermischte Anzeigen.

**3200** und zweimal **1500 Thaler** sind sofort zu verleihen durch

**W. Köllner** in **Köthen.**

**2000 Thaler** werden gegen genügende Sicherheit auf ein hiesiges Hausgrundstück zu leihen gesucht durch

**A. Böttger.**

**Mädchen**, die eine der hiesigen höheren Töchterschulen besuchen sollen, finden in einer Familie liebevolle Aufnahme und sorgfältige Erziehung. Herr **Schuldirector Köhler** wird die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Ein im **Fabrizieren von Toilettenseifen** erfahrener Mann findet unter vortheilhaften Bedingungen ein gutes Engagement. Adressen mit Zeugnissen sind **sub D. 984.** an **H. Retemeyer's Zeitungs-Bureau** in **Berlin franco** zu senden.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die **Handlung** zu erlernen, kann in einem Material- und Colonialwaaren-Geschäft unter annehmbaren Bedingungen sofort oder zu Oftern ein Unterkommen finden. Zu erfragen bei **Schmann Cohn**, Schulstr.

Ein **junger Mensch** von achtbaren Eltern, welcher die nöthigen Schulkennnisse besitzt und das Materialwaaren-Geschäft erlernen will, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Das Nähere bei **W. Köllner** in **Köthen.**

Ein **junger Mensch** kann zu Oftern in die Lehre treten beim

**Stellmacher Aug. Lange** in **Köthen,**

vor dem **Bärthore.**

Einen Lehrling sucht  
der Töpfermeister **Schreiber** in Köthen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen findet  
zum 1. April einen Dienst  
Lange Gasse Nr. 6.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, das mit  
Kindern umzugehen weiß und die Schule ver-  
lassen hat, kann sofort in Dienst treten  
Steinstraße Nr. 60.

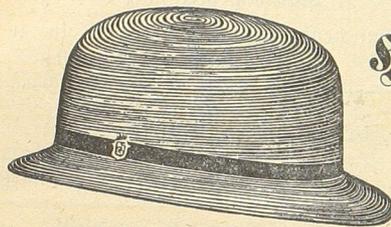
Ein ordentliches und ehrliches Dienstmädchen  
wird zu Ostern bei gutem Lohne gesucht. Zu  
erfragen beim **Holzändler L. Schneider**,  
Haidestraße Nr. 3.

Ein gefundener **Belztragen** kann von der  
rechtmäßigen Eigentümerin in dem hiesigen  
**Polizei-Bureau** in Empfang genommen werden.

**Bestellungen auf**  
trockenes kiefernes Stammholz, 3½ Tblr.  
die Klstr.,  
halbtrockenes kiefernes Knippelholz, 2½  
Tblr. die Klstr.,  
frei ins Haus, werden Leipziger Straße  
Nr. 36. entgegen genommen.

**Friedrich Sahne.**

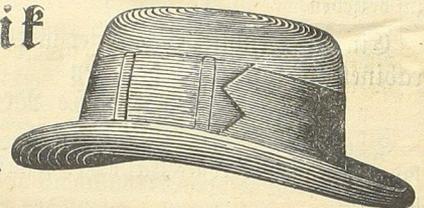
Heute, Mittwoch, ladet von Nachmittags  
3 Uhr an zu **Wellfleisch** und **frischer Wurst**  
ergebenst ein  
**Fr. Paich.**



In der  
**Hutfabrik**

von  
**L. Allner,**

Hospitalstr. Nr. 18.  
in Dessau,



werden von heute an **Strohhüte** jeder Art zum Waschen, Färben und Modernisiren an-  
genommen. Dieselbe ist vollständig im Besitze sämtlicher Pariser Modelle und werden die Hüte  
genau danach umgearbeitet.

Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß bei den großen Massen von Hüten, welche ich  
in jedem Jahre zum Umarbeiten bekommen habe, mit der Ablieferung derselben nicht immer Wort  
gehalten werden konnte. Ich ersuche daher die geehrten Herrschaften, welche die Hüte schnell  
wieder haben wollen, mir dieselben jetzt zu übersenden.

Hochachtungsvoll

**Louis Allner.**

Echte **Sauerische Würste**, **Caviar** und **Neun-**  
**augen** sind frisch angekommen bei

**G. Knoche,**  
Kirchhof Nr. 3.

Zum **Pfannkuchenschmaus** am Sonntag,  
den 5. Februar, ladet ergebenst ein

**Nitzsche** in Thurland.

## **Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 2. Februar,  
großes

## **Concert für Streichmusik**

vom hiesigen **Civil-Musikcorps.**

Das Nähere die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

**Fr. Bertram.**

## **Großer Maskenball.**

Der **Maskenball** der **Noack'schen**  
**Bürger-Gesellschaft** findet **Mon-**  
**tag, den 6. Februar,** statt. Auch kön-  
nen Freunde dieses Vergnügens daran  
Theil nehmen.

Die **Billets** sind von heute ab bei den  
unterzeichneten **Vorstandsmitgliedern** in  
Empfang zu nehmen.

**A. Martinius. S. Niemann.**  
**S. Treppschuh. Pöschel. A. Niemand.**

**Zum Ball**

Sonntag, den 5. Februar, ladet ergebenst  
ein  
**Schuricke** in Kochstedt.

Freitag, den 3. Februar, findet im Bertram'schen Locale der **Maskenball** unserer Gesellschaft statt. Freunde dieses Vergnügens werden hierdurch freundlichst eingeladen. Billets sind zu dem Preise von 7½ Sgr. bei Herrn **Schindewolf**, Herrn **Irmer** und Herrn **Bertram** zu entnehmen; auch sind Zuschauerbillets daselbst zu bekommen. Anfang 8 Uhr.

**Der Vorstand.**

G. Hüllweck. F. Spernau. G. Irmer.

Auf die an uns vielfach gerichteten Anfragen diene den Mitgliedern des älteren Bürgervereins hiermit zur Nachricht, daß unser

**Maskenball**

Sonnabend, den 11. Februar, in den Räumen zum goldenen Hirsch stattfindet, und können auch in diesem Jahre anständige Gäste von den Mitgliedern eingeführt werden.

Die **Einladungskarten** sind von Dienstag, den 7. Februar, ab bei dem Vorstandsmitgliede Herrn **H. Zahn**, Backgasse Nr. 1., zu bekommen.

Dessau, 1. Februar 1865.

**Der Vorstand des älteren Bürgervereins.**

**Mittwoch, den 15. Februar,**

im festlich decorirten Saale des Prinzen von Anhalt zu **Jehnitz**

**grosser Maskenball.**

**Einladungskarten** zu 10 Sgr., für Zuschauer zu 7½ Sgr. können bei mir und bei Herrn **Wihl. Lange** (Expedition des Jehnitz-Ragubner Wochenblattes) in Empfang genommen werden. Zuschauer, die nicht wenigstens eine Brille tragen, werden nicht zugelassen.

Die geehrten Herrschaften, die sich zu betheiligen wünschen, wollen Billets zeitig entnehmen, da nur, so weit die Räumlichkeiten es gestatten, solche verabsolgt werden.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

**F. Stelzner.**

Elegante **Maskenanzüge** für Damen, von 1 Thlr. an, Steinstraße im schwarzen Adler, 2 Treppen.

Der Herr **Dr. Faucher** aus Berlin wird bei seiner Anwesenheit hier selbst einen öffentlichen Vortrag halten, und wir verabsäumen nicht, den Gewerbestand insbesondere hierauf aufmerksam zu machen. Herr **Dr. Faucher**, welchem der Ruf eines der bedeutendsten und kenntnißreichsten deutschen Redner auf dem volks-

wirtschaftlichen und gewerblichen Gebiete zur Seite steht, wird auch hier die Gegensätze des Kunst- und Innungswesens zur gewerblichen Freiheit beleuchten; er wird — fern von politischen Tendenzen — über die Stellung des Handwerkers gegenüber der großen, täglich wachsenden Fabrikindustrie, so wie über die Entwicklung der Freizügigkeit sprechen und zweifelsohne zur Belehrung, so wie zur Klärung der namentlich auch hier vielfach noch schroff sich gegenüberstehenden Auffassungen über diese unsere Jetztzeit so tief berührenden Fragen nicht wenig beitragen.

Es wird daher wiederholt auf jenen Vortrag, welcher

**Sonnabend, den 4. Februar, Abends 8 Uhr** im Saale der Eisenbahn-Restaurations hier selbst stattfinden wird, hingewiesen.

Zur Deckung der erwachsenden Kosten wird ein geringes Eintrittsgeld erhoben.

Dem freundlichen Geber für Kranz, Bouquet und Glückwunsch den besten Dank. **E. R.**

**Aus Berlin,**

dem Fabrikationsorte des Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres, veröffentlichen wir nachstehende Zuschriften an den Fabrikanten.

Berlin, 21. November 1864.

„Herrn zc. ersuche ich um baldige Zusendung von 6 Flaschen Ihres Malzextractes, der mir bei der jetzigen unbeständigen Witterung gegen Heiserkeit und Brustschmerzen außerordentliche Dienste geleistet hat.“

**Emil Hoburg**, Prinzenstraße Nr. 29.

Berlin, 29. November 1864.

„Geehrter Herr! Meine Frau befindet sich nach den ersten 12 Flaschen Ihres Malzextractes sehr wohl, indem sich besonders ihre Appetitlosigkeit bedeutend gelegt hat. Ich ersuche daher um eine zweite Sendung von 12 Flaschen.“

**Carl Helmerding**, Große Frankfurter Straße Nr. 52., 1 Treppe.

Die Hauptniederlage für Dessau bei **H. C. Schöck**.

Außerdem sind Niederlagen bei

Herrn **C. F. Witte** in Jehnitz,

= **Robert Püschel** in Raguhn,

= **Gotthelf Theermann** in Coswig.

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Bentel:** Rittergutsbesitzer und Kammerherr v. Krosigk a. Rathmannsdorf. Kfm. van Meuten aus Amsterdam. Kaufl. Schwarzlose u. Kopsel aus Magdeburg. Kfm. Schäfer a. Glauchau. Kfm. Rosenberg a. Gdn. Kfm. Preußner a. Barmen. Kfm. Krumm aus Remscheid. Kaufl. Müller u. Meyer a. Halle. Kfm. Schumann a. Bremen. Kfm. Stange a. Leipzig.  
**Goldener Hirsch:** Kfm. Lezius a. Halle. Kfm. Seelig a. Schwedt a. D. Kfm. Bergmann a. Magdeburg.

Fabrikant König a. Breslau. Fabrikbesitzer Reifigmann a. Hannover. Kfm. Gers a. Bernigerode. Kfm. Graemer a. Berlin.

**Goldener Ring:** Ober-Amtmann Weber a. Neuhaus. Inspector Bothe a. Oldenburg. Apotheker Korn aus Berleberg. Baumeister Peters a. Naugard. Erbrichter Günther a. Hinsdorf. Kfm. Schändler a. Berlin. Kfm. Ferchheimer a. Prag. Kfm. Igner a. Frankfurt a. M. Kfm. Werbach a. Leipzig. Kfm. Schröder a. Brandenburg. Fabrikant Grothe a. Erfurt.



Ein großer, schwarzer, weiß gezeichneter Hund, auf den Namen Caro hörend, ist mir am Dienstag Mittag entlaufen, um dessen Zurückgabe gegen Belohnung ich bitte.  
**Friedr. Frauendorf, Fleischer in Mosigkau.**

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Kapps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.						
Berbst, 20. Jan. . . . .	46	32	29	24	—	—	—	—	—
Berlin, 31. Jan. . . . .	45-57	34-35½	27-33	20-23½	45-51	—	—	—	—
Halle, 28. Jan. . . . .	46-48	36½-37	27-28½	21-22	—	—	—	12	13½
Leipzig, 28. Jan. . . . .	47-51	36-37	29-30½	21-22	—	—	—	12½	13
Magdeburg, 31. Jan. . . . .	45-47	35-36	28-33	23-24	—	—	—	12	13½
Stettin, 30. Jan. . . . .	46-53	33-34½	28-29	22-23	—	—	—	11½	13

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 28 Jan.		Köthen, 25. Jan.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2	2 2½	2	2 3¼
Brauner Weizen . . . . .	1 27½	2	1 27½	2
Roggen . . . . .	1 12½	1 15	1 12½	1 15
Gerste . . . . .	1 7½	1 10	1 6½	1 7½
Hafer . . . . .	— 27½	1	1	1 2½
Erbsen . . . . .	2	2 5	—	—
Linsen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 7. Jan. bis 3. Febr. 1865.**

	mit dem Bentelgelde	
	3 Sgr. 11 Pf.	4 Sgr. 7 Pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	3	4
Vom braunen Weizen . . . . .	3	4
Vom Roggen . . . . .	2	3
Vom der Gerste . . . . .	2	2

**In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 8. Dec.**

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. 1. 3½ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
1 = Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, den 28. Jan., 35 Zoll über Null.
Sonntag, den 29. Jan., 38 = = =
Montag, den 30. Jan., 37 = = =
Dienstag, den 31. Jan., 36 = = =

**Cours-Anzeiger.**

	Kauf	haben	3u	3u
<b>Berlin, den 31. Januar.</b>				
Preuß. Staats-Schuld-scheine . . . . .	3½	—	—	91¼
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	128	—	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	113½	—
Louisd'or . . . . .	—	—	—	110½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	186½	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	98
Salle-Thüringen . . . . .	4	—	—	129
do. Priorität . . . . .	4	—	—	98
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	—	97
do. Priorität . . . . .	4	96¼	—	—
Röln-Minden . . . . .	3½	—	—	199
do. Priorität . . . . .	4½	102	—	—
do. do. . . . .	5	—	—	106
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	207½
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	95½
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	86
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	99½
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	78½
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	103½	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	3½
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	—	155
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	83¼
<b>Leipzig, den 31. Januar.</b>				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	256½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	253	—	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	155
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	88¼

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskassa zu Bernburg.  
 Funfzehn Silbergroschen sechs Pfennige (15 Sgr. 6 Pf.)  
 Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

